



**KOMPAKT**

**Unfall durch Fehler beim Abbiegen**

**Tiefenhagen.** Einen schweren Unfall meldet die Polizeipressstelle des HSK aus Meschede vom Freitagmittag gegen 12.48 Uhr in Tiefenhagen. Dort bog eine 77-jährige Pkw-Fahrerin am Lindhövel nach links in Richtung Langscheid ab und übersah hier offensichtlich einen Pkw, der von Langscheid in Richtung Hachen unterwegs war. Es kam zum Zusammenstoß im Kreuzungsbereich. Die Pkw-Fahrerin und der 54-jährige Pkw-Fahrer wurden leicht, dessen 18-jähriger Beifahrer wurde schwer verletzt. Der Schaden lag bei 4500 Euro.

**Surfclub startet mit der Skigymnastik**

**Hachen/Langscheid.** Der Surfclub Hachen Sorpese bietet wieder qualifizierte Skigymnastik für Sie und Ihn unter fachkundiger Leitung der Skilehrerin Meike Werthschulte an. Jeden Montag in der Sporthalle der Grundschule Hachen werden von 20 bis 21.15 Uhr Ausdauer, Kraft- und Koordination trainiert. Die Muskeln, vor allem die Beinmuskulatur, und Gelenke werden somit optimal vorbereitet und Verletzungen somit vorgebeugt. Erster Termin ist der heutige Montag, 20. Oktober. Die Anmeldung direkt bei der Übungsleiterin.

**Babyflaschen in dieser Woche abgeben**

**Sundern.** Bis zum Samstag / Sonntag, 26. und 27. Oktober, können noch in den Gemeinden des Pastoralen Raumes Sundern die Babyflaschen mit den Spenden für das Projekt 1000plus unter dem Motto „Hilfe statt Abtreibung“ in den Pfarrbüros bzw. vor oder nach den Gottesdiensten in den Sakristeien der jeweiligen Kirchen abgegeben werden.

**IN KÜRZE**

**Ausschuss tagt.** Der Ausschuss Arbeiten und Leben in Sundern tagt am Dienstag, 21. Oktober, um 17.30 Uhr im großen Saal des Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Einrichtung einer Gedenkstätte für „Sternenkinder“ sowie einer Börse für Equipment. Zusätzlich geht es um die ärztliche Versorgung auf dem Lande, dieses Thema hat die SPD mit einem Antrag auf die Tagesordnung gebracht.

**Kinderküche.** Unter dem Motto „Kolping-Kinder-Küche“ steht am Mittwoch, 29. Oktober, der Nachmittag in Westenfeld. Dabei leitet Carola Schröder die Jungen Mädchen ab 2. Schuljahr an, wie man Schlemmereien zum Thema Halloween zaubert. Anmeldung unter ☎ 8463229.

**IWB-Treffen.** Nächstes Treffen des IWB Sundern ist am Donnerstag, 23. Oktober, um 19 Uhr im Ratssaal zum Projektesstand.

# Ein Abend voller Überraschungen

„Hits Up“ wird seinem Ruf gerecht. Musik und Gesang in besonderem Ambiente

Von Achim Benke

**Stockum.** Ein voller Erfolg war die Musikveranstaltung „Hits Up“ organisiert vom Musikverein Stockum und dem Stockumer Chor „ConVoice“ auch in der dritten Auflage. Schon in den Jahren 2006 und 2010 feierten die Organisatoren mit ihrem außergewöhnlichen musikalischen Abend viel Anerkennung. Die Ideen, Konzeption und Gesamtleitung der Erfolgsveranstaltung haben Karin Glingener und Hubertus Krengel. Schon nach vier Tagen waren die Karten für „Hits Up“ ausverkauft.

Was macht die Veranstaltung so interessant? „Sie lebt von Überraschungen und die Gäste warten schon gespannt auf das abwechslungsreiche Programm mit unseren eigenen Akteuren“, meint Glingener. Sie und Bastian Struwe führten durch das Programm. „Es ist eben kein Konzert im herkömmlichen Sinn. „Hits Up“ lädt zum Singen, Tanzen und Erleben ein“, so die Moderatorin.

**Auch die Currywurst war zu hören**

Aber auch die außergewöhnliche Atmosphäre und das Ambiente in der Stockumer Schützenhalle tragen zum Erfolg bei. Die Besucher sitzen an runden Tischen und werden von persönlichen Servicepersonal mit Getränken und kulinarischen Genüssen verwöhnt. „Eine kleine Überraschungstüte für jeden Gast liegt auf den Tischen. Der Inhalt soll zum Mitmachen bei den Besucher animieren“, meint Glingener. Wie beim Auftritt von Werner Starke. Er parodierte „Heino“ mit dem Song „Junge“ von den Ärzten, und jeder trug eine Sonnenbrille und sang mit. Mit Hip-Hop-Rap begeisterten Alexander Drees und Dominik Ross. Text und Melodie des neuen „Hits Up-Hip-



Die Überraschung des Abends: Werner Starke als rockender Heino mit dem Ärzte-Song „Junge“.

FOTO: ACHIM BENKE

Hop“ schrieb Hubertus Krengel. Er mimte anschließend Herbert Grönemeyer mit seinem Song „Currywurst“. Die lag leider nicht in der Überraschungstüte, dafür sang man den Refrain mit und stellte sich die Wurst nur vor.

Der Abend startete mit „Gonna fly now“, der bekannten Musik aus den Rocky-Filmen (Solo Klaus Heilmann). Danach begeisterte schon der Chor „ConVoice“ mit „Good old a capella“. Mit dem Titel „Scenes from an Italian Restaurant“ überraschten Krengel und Band das Publikum. „Hildegard Knef mit Extrabreit“ verkörperten Simone Mönig und Leon Bönner mit dem Song „Für mich soll's rote Rosen regnen“. Für ihre Darbietung ge-

nete es auch echte rote Rosen. Aber auch „Alt-Star“ Udo Jürgens mit Tochter Jenny und dem Lied „Liebe ohne Leiden“ durfte nicht fehlen. Monika Bödefeld und Thorsten Meißner sangen sich zusammen mit Backgroundchor und Band in die Herzen der Zuschauer.

**Viel Arbeit in vier Jahren**

Mit Trompeten und Chor wurde die Gruppe „Take That“ mit „Never Forget“ angekündigt. Thorsten Meißner, Jonas und Stefan Schraml, Andreas Schulte und Michael Wengenroth wurden zur neuen Stockumer Boygroup gekürt. Rock'n Roll durfte beim facettenreichen Programm nicht fehlen. Mit „The Look“ von „The Baseball“

setzte Tobias Nagel über die Bühne. Claudia Peters (Bonnie Tyler) und Hendrik Nagel (Frank Sinatra) folgten den „Stars der Hit-Szene“.

„ConVoice“ unter Leitung von Frank Rohrmann und der Musikverein Stockum mit Dirigent Udo Fricke überzeugte nicht nur mit seinen erstklassigen Musikvorträgen, sondern auch mit Spaß und Animation bei den Auftritten der Akteure. „Die musikalische Mischung aus Swing-Sound, Rock, Gospel, Big-Band-Arrangements, Schlägern und Werken der Klassik und das nur alle vier Jahre machen unsere Veranstaltung einzigartig“, betont Glingener. Die Zeit benötigen man aber auch, um alles zu organisieren.



Eine Rap-Zugabe gab es von Alexander Drees und Dominik Ross, mit im Bild die Moderatoren Bastian Struwe (links) und Karin Glingener.

FOTOS: ACHIM BENKE



„ConVoice“, Leitung Frank Rohrmann, überzeugte nicht nur mit erstklassigen Musikvorträgen, sondern auch mit Spaß und Bewegung bei den anderen Akteure.

# Frauenchor Harmonia ist eine Herzensangelegenheit

Die zweite Nacht der Lichter in der Christkönig-Kirche mit Chören und Musikern. Erlös geht an die vierjährige Paulina

**Sundern.** „Genießen sie einen angenehmen Abend in einer ruhigen und besonderen Atmosphäre, zum Innehalten, zu entspannen und zur Ruhe zu kommen.“ Mit diesen Worten begrüßte Beatrix Brechmann, Sprecherin des Frauenchors Harmonia, die Gäste in der voll besetzten Christkönig-Kirche. Zum zweiten Mal veranstaltete Harmonia die „Nacht der Lichter“. „Wir sind von vielen Menschen angesprochen und gebeten worden, die Veranstaltung in unserem Terminplan aufzunehmen. Den Wunsch haben wir den vielen Besuchern für 2014 erfüllt.“

Nach der Abendmesse startete die „Nacht der Lichter“ mit der Kirchenband Esperanza aus Westenfeld. Zwischen den Liedvorträgen der Band trug der Jugendliturgiekreis Christkönig Texte zum Thema Frieden vor. „Es sind biblische Texte, die

zum Nachdenken anregen sollen“, betonte Beatrix Brechmann. Mit viel Applaus bedankten sich die Zuhörer bei den Musikerinnen von Esperanza für ihren hervorragenden ersten musikalischen Beitrag.

**Dank für die große Unterstützung**

Nach einer kleinen besinnlichen Pause ging es weiter im Programm mit dem Frauenchor Harmonia und ihren 29 Sängerinnen. „Es ist uns einen Herzensangelegenheit hier und heute vor vollem Haus zu singen. Es ist auch ein Dankeschön für die Unterstützung, die wir bekommen“, betont Chorleiterin Regina Sommer. Vor drei Wochen wurde sie mit dem Chor Harmonia und dem jungen Chor „Voice of Harmony“ in Rheine beim Leistungschorsingen Stufe 1 Leistungschor im Chorverband NRW 2014.



Der Frauenchor sang bei der Nacht der Lichter in Christkönig.

FOTO: ACHIM BENKE

Auf dem abwechslungsreichen Programm des Abends stand auch der Kirchenchor St. Johannes Sundern unter Leitung von Wolfgang Bitter. Den Abschluss des musikalischen Reigens machte der junge

Chor „Voices of Harmony“. Die englischen Songtexte wurden vorab zum besseren Verständnis ins Deutsche übersetzt. Lara, Laura und Lena bereicherten die „Nacht der Lichter“ mit zwei Gebeten „Geh deinen

# Wehr löscht Brand im Papierwerk

Angriff durch das Dach auf brennenden Pulper

**Sundern.** Brand im Papierwerk in Sundern am späten Freitagnachmittag: Bei Eintreffen der Feuerwehr an der Einsatzstelle wurde Einsatzleiter Andreas Siebert bereits von einem Werksangehörigen informiert, dass in einer 1000 m<sup>2</sup> großen Produktionshalle ein Brand ausgebrochen sei. Die Halle war total verrauchert, aber alle Mitarbeiter hatten schon die Betriebsräume verlassen.

**Mit Wärmebildkamera in Hallen**

Unter Atemschutz stellten dann vier Wehrmänner mit Unterstützung einer Wärmebildkamera fest, dass die starke Rauchentwicklung durch einen Brand in einem Pulper, einem großen Rührgefäß, in dem Altpapier oder Zellstoff aufgelöst werden, stammte. Da eine Brandbekämpfung in der Halle aufgrund der Bauhöhe des Pulper und der starken Ver Rauchung zu schwierig und aufwendig war, entschied sich die Einsatzleitung, einen Löschangriff über das Hallendach: Dazu wurde, neben den bereits geöffneten Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, eine weitere, vorhandene Öffnung im Dach genutzt. Die Wasserversorgung für den Löschangriff wurde über die Steigleitung der Drehleiter sichergestellt. Eine halbe Stunde nach Beginn der Löscharbeiten war der Brand schließlich unter Kontrolle. Weiterhin wurden zwei Hochleistungslüfter nach Beginn der Löschmaßnahmen in der betroffenen Halle eingesetzt, um die Ver Rauchung zu beseitigen. Insgesamt waren rund 60 Einsatzkräfte aus Sundern und Westenfeld im Einsatz.



Der Brand im Pulper im Papierwerk wurde durch das Dach gelöscht.

FOTO: F.WEHR

Weg“ und „Schlaf ihr Kinder“. Lena erinnerte mit einer Kurzgeschichte daran, wie schnell sich doch üble Nachrede und Verleumdungen ausbreiten und nicht einfach durch Entschuldigungen zurückgenommen werden können.

Den Abschluss der vier-stündigen „Nacht der Lichter“ bildete eine Andacht mit einer kleinen Lichterprozession und Liedern vom Taizékreis des Pastoralen Raumes Sundern. Brechmann bat die Besucher um einige Spenden für die vierjährige Paulina Scharpe aus Allendorf. „Der Reinerlös wird für Paulinas Delfintherapie zur Verfügung gestellt“, so die Chorsprecherin. Vor der Kirche wurde bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Es wurden den ganzen Abend Würstchen vom Grill und heiße und kalte Getränke am Lagerfeuer angeboten.